



EINBLICKE - Wissenschaft | Partnerschaft | Familie

Stolpersteine und Erfolgsstrategien auf dem Weg zur ,Doppelkarriere‘

2.350 Zeichen
55 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Nach dem erfolgreichen Debut im November 2013 findet die Veranstaltung ‚EINBLICKE – Wissenschaft | Partnerschaft | Familie‘ nunmehr zum zweiten Mal statt.

Termin: Freitag, 28. November 2014
Zeit: 14-16 Uhr (s.t.)
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Studentenwerk Oberfranken – Konferenzraum
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.einblicke.uni-bayreuth.de



Programmpunkte:

- Improtheater als Impuls
- Kurzportraits der Gesprächspaare
- Erfahrungsaustausch in moderierten Gruppen
- Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten
- Im Anschluss: Imbiss & Informelles

Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

Die Stabsabteilung Chancengleichheit lädt mit dieser Veranstaltung insbesondere Studierende, Promovierende und PostDocs dazu ein, sich aktiv mit dem Themenfeld ‚Wissenschaft, Partnerschaft, Familie‘ auseinanderzusetzen. Wo soll es beruflich hingehen? Mit mir, mit uns? Wissenschaft und Familie – geht das? Welche Erfolgsstrategien haben andere Paare? Diese und andere Fragen stehen im Fokus der Veranstaltung.

Vier sehr unterschiedliche Paare gewähren hierzu in moderierten Gesprächen EINBLICKE in ihre persönlichen Lebensentwürfe und Karrierewege. Im Erfahrungsaustausch mit den Gesprächspaaren aus unterschiedlichen Qualifikationsstufen und Familiensituationen können besonders Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Orientierungs- bzw. Entscheidungsphase wertvolle Impulse für die eigene Karriereplanung gewinnen.

Zur Realisierung unter anderem dieses Projekts hat die Universität Bayreuth sich erfolgreich um eine Anschubfinanzierung im Rahmen des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen beworben (MINT=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Das Bayerische Wissenschaftsministerium unterstützt die Ausweitung des MINT-Förderprogramms der Universität Bayreuth



mit insgesamt 40.000 € in den Jahren 2013 und 2014. Gefördert wurden Initiativen an Hochschulen zur Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Studiengängen und MINT-Berufen.

Die Reihe ‚Einblicke‘ der Stabsabteilung Chancengleichheit der Universität Bayreuth bietet Universitätsangehörigen in den kommenden Semestern Einsicht in verschiedene Themen rund um den Berufsweg vor allem im MINT-Bereich.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Miriam Bauch

Leiterin der Stabsabteilung Chancengleichheit
Telefon 0921 / 55-2218

Lina Fürst

Referentin MINT-Förderprogramm, Stabsabteilung Chancengleichheit
Telefon 0921 / 55-2192

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
E-Mail chancengleichheit@uni-bayreuth.de
www.chancengleichheit.uni-bayreuth.de
www.einblicke.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de